
Subject: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:36:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier wird alles schön beschrieben:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4174066/>

Das passt übrigens auch gut zur Fettsäuremangel-These, denn im subkutanem Fettgewebe werden all die mehrfach ungesättigten Fettsäuren wie Arachidonsäure gespeichert. Fehlt es am Fettgewebe, fehlt es auch an Arachidonsäure. Und wie gut Arachidonsäure das Haarwachstum fördert, wurde in Studien ja bereits gezeigt.

Was ich allerdings noch nicht verstanden habe ist, warum es überhaupt zu einer Abnahme des Fettgewebes kommt. Durch erhöhten Druck auf die Kopfhaut müsste sich das Fettgewebe eher ERÖHEN. Das wäre die intelligenteste Gegenreaktion. Wenn ich Muskeln trainiere, dann werden diese ja auch größer und nicht kleiner..
Und die Begründung, Androgene würden nun mal Fett abbauen, gilt nicht. Denn Androgen haben alle Männer. Und nur wenige haben eine AGA.

Möglich wäre auch, dass das Fettgewebe gar nicht weniger wird, sondern sogar mehr. Der Grund, warum die Haare dennoch ausgehen, könnte im Fettsäure-Mangel begründet sein. Die Haare gehen ja komischerweise nicht auf der gesamten Kopfhaut aus. Sondern nur dort, wo die Muskeln sitzen (Geheimratsecken). Durch jede Muskelkontraktion werden die Arachidonsäure-Speicher aber geleert. Folglich ist sie irgendwann aufgebraucht. Arachidonsäure hemmt DHT, moduliert sämtliche Androgen-Rezeptoren, fördert gute Prostaglandine wie E2 und F2a.. diese ist also GANZ wichtig.
Verständlich, dass, wenn diese fehlt, die Haare ausgehen.

Die These, dass die Haare nur deswegen ausgehen, weil ein Druck auf der Kopfhaut stattfindet, kann aber nur bedingt stimmen. Denn laut Studien haben Männer mit AGA ein anderes Hormonprofil als Männer mit vollem Haar. Es muss also auch eine systemische Ursache geben und nicht nur eine, die lokal auf die Kopfhaut beschränkt ist. Das erklärt ja alleine schon die Tatsache, dass Männer mit AGA viel anfälliger für Herz- und Gefäßkrankheiten sind, als Männer ohne AGA.
Womit wir wieder beim Thema Fettsäuren sind. Denn wenn diese fehlen, verkalken so ziemlich alle Organe und Gewebe:

Essentielle Fettsäure (EFA) -defiziente Tiere entwickeln eine schwere Osteoporose, gepaart mit einer erhöhten renalen und arteriellen Verkalkung (AGA ist immer eine Verkalkung!!)
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9624425>

75% weniger Verkalkung durch Nachtkerzenöl + Fischöl:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8533210>

Ist die Ursache der AGA also mehr ein Mangel an essentiellen Fettsäuren oder mehr ein Mangel an subkutanem Fett? Und wenn letzteres der Fall ist: Wie könnte man das subkutane Fett denn wieder aufbauen?

In wie weit könnte Schweineschmalz für den Wiederaufbau des Fettgewebes verantwortlich gewesen sein? Oder war es nur die Arachidonsäure, die dort enthalten ist? Spannendes Thema!

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [krx](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob Folge oder Ursache weiß man nicht, jedoch ein wichtiger Faktor. Erschreckend, dass man Norwood teilweise mal zustimmen muss.

Beispielhaft dazu - habe ein Lipom auf dem Kopf, im Frontalbereich der GHE, dort wachsen stur 4-5 Haare stark drauf weiter, obwohl außen herum keine Haare mehr sind.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [pacey123](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:47:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab ich bemerkt, meine Haut wird immer dicker, wo die Haare durch Minox und Fin nachkommen. Dort hat Minox auch am meisten gejackt, wo die Haare/Haut am dünnsten waren

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:50:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Fri, 29 September 2017 14:47 Hab ich bemerkt, meine Haut wird immer dicker, wo die Haare durch Minox und Fin nachkommen. Dort hat Minox auch am meisten gejackt, wo die Haare/Haut am dünnsten waren

Das ist wiederum paradox. Denn gerade eine dicke, harte Haut wird mit AGA assoziiert. Das Ziel von Kopfmassagen ist es ja, die Kopfhaut weich und dünn werden zu lassen.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [pilos](#) on Fri, 29 Sep 2017 13:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=24582&goto=289093&#msg_289093

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&goto=353944&#msg_353944

was haben fettsäuren mit der aga-lipodystrophie zu tun...gar nix

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [pacey123](#) on Fri, 29 Sep 2017 13:29:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 29 September 2017 14:50pacey123 schrieb am Fri, 29 September 2017 14:47Hab ich bemerkt, meine Haut wird immer dicker, wo die Haare durch Minox und Fin nachkommen. Dort hat Minox auch am meisten gejuckt, wo die Haare/Haut am dünnsten waren

Das ist wiederum paradox. Denn gerade eine dicke, harte Haut wird mit AGA assoziiert. Das Ziel von Kopfmassagen ist es ja, die Kopfhaut weich und dünn werden zu lassen.

Nicht dick = hart, sondern dick in ähnlich wie gesichtshaut und weniger wie Fußsohle.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 14:08:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 15:24

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&th=24582&goto=289093&#msg_289093

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=tree&goto=353944&#msg_353944

was haben fettsäuren mit der aga-lipodystrophie zu tun...gar nix

Im subkutanen Fettgewebe werden aber mehrfach ungesättigte Fettsäuren gespeichert. Folglich kommt es bei einem Mangel an subkutanem Fett auch parallel zu einem Mangel an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, vor allem Arachidonsäure.

Zu der Fettgewebe-Mangel-These passt jedoch nicht, dass z.B. alte Omas (die ja auch kaum noch Fettgewebe haben) und daher sehr viele Falten im Gesicht haben, gleichzeitig auf dem Kopf die dichtesten Haare haben. Auch Ski-Springer haben sehr wenig Körperfett, so dass diese teilweise schon mit 20 sehr faltig aussehen (z.B. der Morgenstern). Trotzdem aber haben sie volles Kopfhaar. Wie passt das zusammen?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 14:11:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich müsste Schröpfen doch sehr gut wirken. Denn damit hätte man ja wieder eine Polsterung oder auch Stossdämpfung, wenn man so will...

Die Wirkung des Schröpfens ist sehr langanhaltend. Es dauert ca. 12 Std., bis die Kopfhaut wieder flach ist. Während dieser 12 Std. ist sie gewölbt und hügelig.

Wenn man 2x am Tag schröpft, hat man also immer eine permanente Stossdämpfung.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 15:09:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte es nicht sein, dass die Kopfhaut nur deswegen an subkutanem Fett verliert, weil eine Verkalkung vorherrscht?

Die Reihenfolge könnte dann so aussehen:

- 1.) Mangel an essentiellen Fettsäuren:
- 2.) Deswegen hohes DHT und PGD2, bei gleichzeitig sinkendem PGE2
- 3.) Hohes DHT und PGD2 bewirken eine Verkalkung
- 4.) aufgrund des vielen Calciums in der Kopfhaut wird das Fettgewebe hart und evtl. schrumpft es auch

Und das Muster erklärt sich einfach dadurch, dass die AGA an der schwächsten Stelle ausbricht. Das sind jene Bereiche, wo die Muskeln sitzen und daher die Schwerkraft wirkt, die Arachidonsäure-Speicher aufgrund der Muskelkontraktionen geleert werden.

Es bleibt ja nicht bei GHE. Diese sind ja nur der Anfang. Denn die Verkalkung breitet sich so weit aus, bis es nicht mehr geht. Und das erstreckt sich dann auf die gesamte Galea-Sehne, also Oberkopf.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [pilos](#) on Fri, 29 Sep 2017 15:12:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nix da

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 15:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 17:12

nix da

wie meinen?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [pilos](#) on Fri, 29 Sep 2017 18:20:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 29 September 2017 18:25pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 17:12

nix da

wie meinen?

menschliches unterhautfett besteht aus

palmitic 22%
oleic 40%
linoleic 13%

und der rest von 25% machen alle anderen 20 aus

und

linolenic/ arahidonic/ epa/ dha 0,7/0,6/0,2/0,2 %

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 19:14:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 20:20Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 29
September 2017 18:25pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 17:12
nix da
wie meinen?

menschliches unterhautfett besteht aus

palmitic 22%
oleic 40%
linoleic 13%

und der rest von 25% machen alle anderen 20 aus

und

linolenic/ arahidonic/ epa/ dha 0,7/0,6/0,2/0,2 %

Linoleic (Linolsäure) wird aber zur Arachidonsäure umgewandelt! Wenn es also schon an der Linolsäure mangelt (und das tut es ganz gewiss!) gibts auch keine 0,6% Arachidonsäure.

Und wenn der Ölsäure-Anteil tatsächlich so hoch ist, frage ich mich, warum du es dann ablehnst.

Das Schweineschmalz besteht ja auch größtenteils aus Ölsäure und scheinbar kehrt es die AGA um.

Wäre doch denkbar, dass durch Fettsäuren topisch auch das Unterhautfettgewebe wieder aufgebaut wird.

Das Schweineschmalz soll dem Fettgewebe des Menschen angeblich sehr ähnlich sein. Vielleicht deswegen die gute Wirkung.

Denkt auch mal daran, dass sich bei einer Infektion mit dem (Malassezia)-Pilz die AGA verschlechtert.

Warum sollte dieser Pilz DHT fördern oder das subkutane Fettgewebe auflösen? Das tut er sicher nicht. Er leert aber nachgewiesenermaßen die Arachidonsäure-Speicher in den Zellmembranen. Und wenn diese fehlt, steigt automatisch DHT und dann beginnt die Verkalkung. Dass ungesättigte Fettsäuren die Verkalkung deutlich hemmen, wurde bereits nachgewiesen: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8533210>

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [pilos](#) on Fri, 29 Sep 2017 19:29:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du machst keinen unterschied zwischen ölsäure und triolein, du machst keinen unterschied zwischen ölsäure auf der haut und unter der haut...du wirfst alles in einem topf und rührst kräftig

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 Sep 2017 20:47:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[pilos](#) schrieb am Fri, 29 September 2017 21:29

du machst keinen unterschied zwischen ölsäure und triolein, du machst keinen unterschied zwischen ölsäure auf der haut und unter der haut...du wirfst alles in einem topf und rührst kräftig

Da Ölsäure ein (relativ starkes) Penetrationsmittel ist, wird es wohl auch UNTER die Kopfhaut gelangen. Ansonsten würde das Schweineschmalz (das ja auch größtenteils aus Ölsäure besteht) gar nicht wirken bzw. penetrieren können.

Und warum sollte ich einen Unterschied machen zwischen Ölsäure und Triolein? In der Haut werden die Fettsäuren durch Enzyme normalerweise aus dem Triglycerid herausgelöst in freie Fettsäuren.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [pilos](#) on Sat, 30 Sep 2017 06:03:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 29 September 2017 23:47pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 21:29

du machst keinen unterschied zwischen ölsäure und triolein, du machst keinen unterschied zwischen ölsäure auf der haut und unter der haut...du wirfst alles in einem topf und rührst kräftig

Da Ölsäure ein (relativ starkes) Penetrationsmittel ist, wird es wohl auch UNTER die Kopfhaut gelangen. Ansonsten würde das Schweineschmalz (das ja auch größtenteils aus Ölsäure besteht) gar nicht wirken bzw. penetrieren können.

Und warum sollte ich einen Unterschied machen zwischen Ölsäure und Triolein? In der Haut werden die Fettsäuren durch Enzyme normalerweise aus dem Triglycerid herausgelöst in freie Fettsäuren.

du reitest ständig auf solch einen stuss

das unterhautfett sind fettzellen und nicht einen brocken schmalz...diese fettzellen sind abgestorben

du kannst dir eine tonne fette schmieren und spritzen..das funzt nicht, das bringt zero ...man muss lebende fettzellen spritzen und auch nicht irgendwelche...sondern die richtige sorte

<https://www.umassmed.edu/contentassets/911a2220bf724582a584d2e0a67f9c9c/types-of-adipocytes-2.png>

man muss auch die vorhandenen fettzellen wieder vermehren und nicht nur mästen...mästen bringt nix..im gegenteil

http://www.frontiersin.org/files/Articles/178543/fendo-07-00030-HTML/image_m/fendo-07-00030-g002.jpg

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 30 Sep 2017 13:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warum wirkt dann Schweineschmalz? Etwa wegen der Arachidonsäure?

Ich glaube sowieso nicht an die Unterhautfett-Theorie. Es gibt so viele dürre Männer, die trotzdem keine AGA haben. Sollen die etwa überall 3% Körperfett haben, NUR am Oberkopf

haben sie noch ihre Fett-Depots?

Bei aller Liebe.. das ist total unrealistisch.

Es wird vielmehr so sein, dass die Kopfhaut zusehends vernarbt (fibriert) und vor allem verkalkt. Es ist doch logisch, dass die Haut dadurch hart wird. Und man vermutet dadurch, dass das Fett verschwunden wäre (weil Fett ja immer weich und elastisch ist). In Wirklichkeit ist die Kopfhaut verkalkt.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [solinco](#) on Sat, 30 Sep 2017 13:39:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 15:32 Und warum wirkt dann Schweineschmalz? Etwa wegen der Arachidonsäure?

Ich glaube sowieso nicht an die Unterhautfett-Theorie. Es gibt so viele dürre Männer, die trotzdem keine AGA haben. Sollen die etwa überall 3% Körperfett haben, NUR am Oberkopf haben sie noch ihre Fett-Depots?

Bei aller Liebe.. das ist total unrealistisch.

Es wird vielmehr so sein, dass die Kopfhaut zusehends vernarbt (fibriert) und vor allem verkalkt. Es ist doch logisch, dass die Haut dadurch hart wird. Und man vermutet dadurch, dass das Fett verschwunden wäre (weil Fett ja immer weich und elastisch ist). In Wirklichkeit ist die Kopfhaut verkalkt.

Körperfettgehalt hat doch nichts mit subkutanem Fettgewebe der Kopfhaut zu tun

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Ryder89](#) on Sat, 30 Sep 2017 13:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 15:32 Und warum wirkt dann Schweineschmalz? Etwa wegen der Arachidonsäure?

Ich glaube sowieso nicht an die Unterhautfett-Theorie. Es gibt so viele dürre Männer, die trotzdem keine AGA haben. Sollen die etwa überall 3% Körperfett haben, NUR am Oberkopf haben sie noch ihre Fett-Depots?

Bei aller Liebe.. das ist total unrealistisch.

Es wird vielmehr so sein, dass die Kopfhaut zusehends vernarbt (fibriert) und vor allem verkalkt. Es ist doch logisch, dass die Haut dadurch hart wird. Und man vermutet dadurch, dass das Fett verschwunden wäre (weil Fett ja immer weich und elastisch ist). In Wirklichkeit ist die Kopfhaut verkalkt.

ach du liebe zeit ist das ein Stuss

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 30 Sep 2017 14:17:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Sat, 30 September 2017 15:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 15:32Und warum wirkt dann Schweineschmalz? Etwa wegen der Arachidonsäure?

Ich glaube sowieso nicht an die Unterhautfett-Theorie. Es gibt so viele dürre Männer, die trotzdem keine AGA haben. Sollen die etwa überall 3% Körperfett haben, NUR am Oberkopf haben sie noch ihre Fett-Depots?

Bei aller Liebe.. das ist total unrealistisch.

Es wird vielmehr so sein, dass die Kopfhaut zusehends vernarbt (fibriert) und vor allem verkalkt. Es ist doch logisch, dass die Haut dadurch hart wird. Und man vermutet dadurch, dass das Fett verschwunden wäre (weil Fett ja immer weich und elastisch ist). In Wirklichkeit ist die Kopfhaut verkalkt.

Körperfettgehalt hat doch nichts mit subkutanem Fettgewebe der Kopfhaut zu tun

Aber sicher doch. Schau dir nur mal Leute an, die stark an Gewicht abgenommen haben. Die bekamen im Gesicht viele Falten, weil auch das subkutane Fett weg ist.

Die Haare hingegen wachsen wie eh und je.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [solinco](#) on Sat, 30 Sep 2017 14:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 16:17solinco schrieb am Sat, 30 September 2017 15:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 15:32Und warum wirkt dann Schweineschmalz? Etwa wegen der Arachidonsäure?

Ich glaube sowieso nicht an die Unterhautfett-Theorie. Es gibt so viele dürre Männer, die trotzdem keine AGA haben. Sollen die etwa überall 3% Körperfett haben, NUR am Oberkopf haben sie noch ihre Fett-Depots?

Bei aller Liebe.. das ist total unrealistisch.

Es wird vielmehr so sein, dass die Kopfhaut zusehends vernarbt (fibriert) und vor allem verkalkt. Es ist doch logisch, dass die Haut dadurch hart wird. Und man vermutet dadurch, dass das Fett verschwunden wäre (weil Fett ja immer weich und elastisch ist). In Wirklichkeit ist die Kopfhaut verkalkt.

Körperfettgehalt hat doch nichts mit subkutanem Fettgewebe der Kopfhaut zu tun

Aber sicher doch. Schau dir nur mal Leute an, die stark an Gewicht abgenommen haben. Die bekamen im Gesicht viele Falten, weil auch das subkutane Fett weg ist.

Die Haare hingegen wachsen wie eh und je.

Der Kopfhaut, nicht des Gesichts

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 30 Sep 2017 14:42:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Sat, 30 September 2017 16:27Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 16:17solinco schrieb am Sat, 30 September 2017 15:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 30 September 2017 15:32Und warum wirkt dann Schweineschmalz? Etwa wegen der Arachidonsäure?

Ich glaube sowieso nicht an die Unterhautfett-Theorie. Es gibt so viele dürre Männer, die trotzdem keine AGA haben. Sollen die etwa überall 3% Körperfett haben, NUR am Oberkopf haben sie noch ihre Fett-Depots?

Bei aller Liebe.. das ist total unrealistisch.

Es wird vielmehr so sein, dass die Kopfhaut zusehends vernarbt (fibriert) und vor allem verkalkt. Es ist doch logisch, dass die Haut dadurch hart wird. Und man vermutet dadurch, dass das Fett verschwunden wäre (weil Fett ja immer weich und elastisch ist). In Wirklichkeit ist die Kopfhaut verkalkt.

Körperfettgehalt hat doch nichts mit subkutanem Fettgewebe der Kopfhaut zu tun

Aber sicher doch. Schau dir nur mal Leute an, die stark an Gewicht abgenommen haben. Die bekamen im Gesicht viele Falten, weil auch das subkutane Fett weg ist. Die Haare hingegen wachsen wie eh und je.

Der Kopfhaut, nicht des Gesichts

Glaubst du ernsthaft der Körper baut überall Fett ab und NUR die Kopfhaut klammert er aus?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [pilos](#) on Sat, 30 Sep 2017 16:27:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt viel mehr arten fett...als nur einfach fett.
nicht umsonst gibt es den begriff "skinny fat"

an viele körperstellen kann sich fett extremst hartnäckig halten...

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [the_steve](#) on Sat, 30 Sep 2017 16:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schmier dir doch einfach Yohimbe Hcl Creme auf die Glatze, dann geht das Fett sicher lokal weg.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 01 Oct 2017 00:33:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 30 September 2017 18:27

es gibt viel mehr arten fett...als nur einfach fett.

nicht umsonst gibt es den begriff "skinny fat"

an viele körperstellen kann sich fett extremst hartnäckig halten...

Es gab hier doch mal einen Erfahrungsbericht von dem User "onex". Der behauptete, durch eine einzige "Fett-Weg-Spritze", (die laut seinen Angaben nur Lecithin beinhaltete) bereits nach nur 2 Wochen alle Haare nachwachsen. Selbst dort, wo seit Jahrzehnten alles kahl war. Er behauptete, dass die Ursache der AGA eine Verfettung der Kopfhaut sei. Also genau das Gegenteil von der "Unterhautfett-Hypothese".

Vielleicht ist da doch was dran? Immerhin verfetten im Laufe unseres Lebens so ziemlich alle Organe. Von wegen das Fett würde abnehmen. Das Gegenteil ist der Fall!

Oder habt ihr schon mal einen Rentner mit Waschbrettbauch gesehen? Das ist sehr selten. Bei Teenagern sieht man das oft, auch dann, wenn sie NICHT trainiert sind.

Es gibt eine neue Studie über das Haarwachstum durch Lecithin:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4354319/>

PS: Das Zeug ist ein Fett-weg-Booster! Meine Mutter hat 2 Lochgürtel damit abgenommen (50 g Lecithin am Tag).

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [dreg](#) on Sun, 01 Oct 2017 04:38:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal soll zuviel Fett die Ursache sein. mal zu wenig, watt denn nu?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [pilos](#) on Sun, 01 Oct 2017 07:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 01 October 2017 03:33Er behauptete, dass die Ursache

der AGA eine Verfettung der Kopfhaut sei. Also genau das Gegenteil von der "Unterhautfett-Hypothese".

die Verfettung im 3-ten Stock und der Schwund im Erdgeschoss sind 2 verschiedene Paar Schuhe

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 01 Oct 2017 14:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 01 October 2017 09:37 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 01 October 2017 03:33 Er behauptete, dass die Ursache der AGA eine Verfettung der Kopfhaut sei. Also genau das Gegenteil von der "Unterhautfett-Hypothese".

die Verfettung im 3-ten Stock und der Schwund im Erdgeschoss sind 2 verschiedene Paar Schuhe

Glaubst du nicht, dass die Fettweg-Spritze nicht auch gleich die Verfettung im Erdgeschoss mit aufgelöst hat?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Nadine44](#) on Fri, 06 Oct 2017 07:48:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchmal liegt es schlicht an der Genetik...da hat man keinen Einfluss.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [xWannes](#) on Wed, 25 Apr 2018 21:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Fri, 29 September 2017 14:39 Ob Folge oder Ursache weiß man nicht, jedoch ein wichtiger Faktor. (...) habe ein Lipom auf dem Kopf, im Frontalbereich der GHE, dort wachsen stur 4-5 Haare stark drauf weiter, obwohl außen herum keine Haare mehr sind. Interessant. Genau dazu wollte ich gestern und heute recherchieren und hatte nur im Zusammenhang mit Lipomen bei Kindern von circumscripter Hypertrichose gelesen. Ist das Fettgewebe von Lipomen denn strukturell verschieden von normalem subkutanem Fettgewebe?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [mike](#). on Fri, 27 Apr 2018 17:44:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 30 September 2017 08:03Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 29 September 2017 23:47pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 21:29

du machst keinen unterschied zwischen ölsäure und triolein, du machst keinen unterschied zwischen ölsäure auf der haut und unter der haut...du wirfst alles in einem topf und rührst kräftig

Da Ölsäure ein (relativ starkes) Penetrationsmittel ist, wird es wohl auch UNTER die Kopfhaut gelangen. Ansonsten würde das Schweineschmalz (das ja auch größtenteils aus Ölsäure besteht) gar nicht wirken bzw. penetrieren können.

Und warum sollte ich einen Unterschied machen zwischen Ölsäure und Triolein? In der Haut werden die Fettsäuren durch Enzyme normalerweise aus dem Triglycerid herausgelöst in freie Fettsäuren.

du reitest ständig auf solch einen stuss

das unterhautfett sind fettzellen und nicht einen brocken schmalz...diese fettzellen sind abgestorben

du kannst dir eine tonne fette schmieren und spritzen..das funzt nicht, das bringt zero ...man muss lebende fettzellen spritzen und auch nicht irgendwelche...sondern die richtige sorte

<https://www.umassmed.edu/contentassets/911a2220bf724582a584d2e0a67f9c9c/types-of-adipocytes-2.png>

man muss auch die vorhandenen fettzellen wieder vermehren und nicht nur mästen...mästen bringt nix..im gegenteil

http://www.frontiersin.org/files/Articles/178543/fendo-07-00030-HTML/image_m/fendo-07-00030-g002.jpg

das forum ist manchmal besser als jeder comedyclub

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 03 May 2018 16:10:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Fett ist doch Quatsch.
Je älter wir werden, desto mehr verfetten wir.
Warum werden die Haare dann immer dünner?

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [xWannes](#) on Thu, 03 May 2018 16:20:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist doch auch, wo Mann im Alter Fett ansetzt. Ein Trommelbauch steht ja nicht im Widerspruch zu einer gespannten, verhärteten und ihres Fettunterbaus beraubten Kopfhaut.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [pilos](#) on Thu, 03 May 2018 17:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 03 May 2018 19:10Das mit dem Fett ist doch Quatsch.
Je älter wir werden, desto mehr verfetten wir.
Warum werden die Haare dann immer dünner?

redest wieder mal ohne die augen zu öffnen

schau dir mal die gliedmaßen von vielen alten leuten an...kein fett auf arme kein fett auf beine,
das ganze fett nur auf dem rumpf...

fett gibt es genug, nur nicht an der richtigen stelle und auch nicht die richtige sorte

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 07 May 2018 22:29:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 03 May 2018 19:05Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 03 May 2018 19:10Das mit dem Fett ist doch Quatsch.
Je älter wir werden, desto mehr verfetten wir.
Warum werden die Haare dann immer dünner?

redest wieder mal ohne die augen zu öffnen

schau dir mal die gliedmaßen von vielen alten leuten an...kein fett auf arme kein fett auf beine,
das ganze fett nur auf dem rumpf...

fett gibt es genug, nur nicht an der richtigen stelle und auch nicht die richtige sorte

Hast du Fotos?

Ich habe solche Leute noch nicht gesehen.

Die Senioren sind überall verfettet. Und was ist mit stark Übergewichtigen? Willst du mir allen ernstes erzählen, die hätten zu wenig Fett am Kopf?

Und dann schau dir mal Teenager an. Viele haben einen extrem geringen Körperfettanteil, haben einen schönen Waschbrettbauch. Also haben sie logischerweise auch in der Kopfhaut wenig Fett. Und trotzdem volles Haar.

Und was ist mit dem User onex? Der berichtete, dass erst durch die Fett-weg-Spritze in die Kopfhaut die Haare zu sprießen anfangen. Selbst dort, wo seit jahrzehnten alles kahl war. Das Haarwachstum hörte gar nicht mehr auf.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [daniel91](#) on Mon, 07 May 2018 22:40:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Junge.....

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [solinco](#) on Tue, 08 May 2018 08:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subkutanen Fettgewebe auf der Kopfhaut hat doch nichts mit Körperfettanteil zu tun

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [peci123](#) on Tue, 08 May 2018 13:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 08 May 2018 00:29

Und was ist mit dem User onex? Der berichtete, dass erst durch die Fett-weg-Spritze in die Kopfhaut die Haare zu sprießen anfangen. Selbst dort, wo seit jahrzehnten alles kahl war. Das Haarwachstum hörte gar nicht mehr auf.

Den Mangel an Fett am besten mit der Fett-weg-Spritze bekämpfen Schläge auf den Hinterkopf erhöhen ja auch das Denkvermögen.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 08 May 2018 17:55:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Tue, 08 May 2018 10:45 Subkutanen Fettgewebe auf der Kopfhaut hat doch nichts mit Körperfettanteil zu tun

Na logo.

Oder reden wir hier von Bindegewebe? Das ist was völlig anderes.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 23 Oct 2018 13:51:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Studie widerlegt die Unterhautfett-Mangel-These:
<https://escholarship.org/uc/item/88n8z4m5>

Es ist von 2 Männern mit AGA die Rede, die viel zu VIEL Fett in der Kopfhaut haben...

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [mike.](#) on Tue, 23 Oct 2018 17:54:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe das gefühl .. Substitution P4+DHEA und seine Metaboliten E1, E2, ASD, Androstendiol, 17OHP, P4, Pregnenolon, bauen wieder das subklutane Fettgewebe auf und lassen die Haare regenerieren..soweit wie noch möglich

man sieht ja auch den ausgezerrten Typ -> schütter, Glatze
satt/prall -> volleres haar

tendenziell in diese richtung

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 23 Oct 2018 18:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike, manchmal muß ich, wenn ich deine Beiträge lese, an meine damalige Schulzeit zurück denken. Zum Beispiel an Mathe oder Physik.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Boy](#) on Tue, 23 Oct 2018 19:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:man sieht ja auch den ausgezerrten Typ -> schütter, Glatze
satt/prall -> volleres haar

tendenziell ist auf jeden Fall was dran auch wenns Ausnahmen wie bei allem gibt.

ich glaube aber langsam wirklich das Haarausfall ein Zeichen der Alterung ist :(eventuell gibt es keine Lösung und Tatsache ist einfach nur das man halt schneller altert als andere Leute :(

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Oct 2018 19:08:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boy schrieb am Tue, 23 October 2018 22:01Zitat:man sieht ja auch den ausgezerrten Typ ->
schütter, Glatze
satt/prall -> volleres haar

tendenziell ist auf jeden Fall was dran auch wenns Ausnahmen wie bei allem gibt.

ich glaube aber langsam wirklich das Haarausfall ein Zeichen der Alterung ist :(eventuell gibt es keine Lösung und Tatsache ist einfach nur das man halt schneller altert als andere Leute :(
da ist auf alle fälle was dran

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 23 Oct 2018 19:26:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja...

Schneller altert nur im Bezug auf den Oberkopf oder wie?

Ich werd immer jünger geschätzt und muss nicht selten beim Schnaps kaufen noch den Ausweis vorzeigen. Mein Gesicht, meine statur und alles sind also eher noch "jugendlich" und lange nicht erwachsen. Erst recht nicht "alt"

Ich kann die Theorie also auf mich bezogen absolut nicht unterstützen. Abgesehen von den haaren altert bei mir alles langsamer als für mein Alter üblich.

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 24 Oct 2018 00:48:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boy schrieb am Tue, 23 October 2018 21:01Zitat:man sieht ja auch den ausgezerrten Typ -> schütter, Glatze
satt/prall -> volleres haar

tendenziell ist auf jeden Fall was dran auch wenns Ausnahmen wie bei allem gibt.

ich glaube aber langsam wirklich das Haarausfall ein Zeichen der Alterung ist :(eventuell gibt es keine Lösung und Tatsache ist einfach nur das man halt schneller altert als andere Leute :(
Aber warum altert man dann nur auf dem Kopf? Wenn ich meine Glatze unter dem Cap verstecke, sehe ich aus wie 18 und werde auch oft nach dem Ausweis gefragt.
Und dann gibt es noch solche Menschen wie Gerhard Schröder, die zwar volles Kopfhaar haben, aber dennoch alt aussehen.
AGA also wirklich eine Alterserscheinung? Mitnichten. :pistol:

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [xVannes](#) on Wed, 13 Mar 2019 13:02:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessant...

Zitat:Overall, our preliminary results suggest an oscillation between adipose basal lipolysis in anagen to stimulated lipolysis during catagen phase.
Do human dermal adipocytes switch from lipogenesis in anagen to lipophagy and lipolysis during catagen in the human hair cycle?
Exp Dermatol. 2019 Feb 18. Nicu C, Hardman J, Pople J, Paus R.

(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30776154>)

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [LabraThor](#) on Wed, 13 Mar 2019 23:54:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dachte es gibt nur so verrückte Vögel im Ht Forum, aber was hier abgeht ist echt krass...

Subject: Aw: AGA durch Mangel an subkutanem Fettgewebe
Posted by [xyz21](#) on Sun, 17 Mar 2019 10:31:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dat passiert wenn man AGA nicht akzeptieren kann